

SONDER AUSSTELLUNGEN

08.05.–06.10.24
A CHAIR AND YOU
 Inszeniert von Robert Wilson

Das Museum zeigt eine der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen von Stühlen, die von über 100 Künstlern und Designerinnen, Architektinnen und Architekten von den 1960er Jahren bis heute gestaltet wurden. Der Genfer Unternehmer und Sammler Thierry Barbier-Mueller trug seit den späten 1990er Jahren unzählige innovative und außergewöhnliche Stuhl-objekte zusammen, deren Qualität weit über die übliche Typologie von Stühlen hinausgeht.

Die Präsentation der rund 140 Stühle wurde dem renommierten amerikanischen Regisseur und Künstler Robert Wilson anvertraut. In einer außergewöhnlichen Inszenierung lässt er die Besucherinnen und Besucher in immersive Welten eintauchen, in denen die Stühle zu Protagonisten einer Theateraufführung werden. Mit Ton, Licht und Gestaltungselementen, die an Bühnenbilder erinnern, wird eine ganz besondere Atmosphäre geschaffen, in der das ikonenhafte Designobjekt Stuhl in seinen zahlreichen Variationen auf ungewöhnliche Weise entdeckt werden kann. A CHAIR AND YOU konfrontiert die Gäste mit einer „Oper“ in vier Akten und ebenso vielen Bühnenwelten – mit einer Szenografie, in der anhand der einzigartigen Sammlung von Thierry Barbier-Mueller auch die Geschichte der Kunst und des Designs von den 1960er Jahren bis heute erzählt wird.

(YOUR) CHAIR AND YOU

Für A CHAIR AND YOU werden Stühle bis an die Grenzen des „Sitzbaren“ ausgereizt und in ein ganz neues Licht gerückt. Das GRASSI lädt alle Interessierten ein, Stühle neu in den Blick zu nehmen und sich fotografisch auf die Suche nach neuen Perspektiven zu begeben. Senden Sie uns dazu ein Foto mit ihnen und ihrem Lieblingsstuhl an joana.brauhardt@leipzig.de. Die kreativsten Einsendungen werden ab dem 08.05. in der Sonderausstellung präsentiert.



bis 06.10.24
BEFLÜGELNDES FIEBER
 Jugendstil im GRASSI

Edle Materialien, sinnliche Linien und irisierendes Leuchten – die Gestaltungsvielfalt des Jugendstils kannte kaum Grenzen. Dabei ging es gerade nicht um eine Überfülle, sondern um die Abkehr vom als überladen empfundenen Historismus der Gründerzeit. Etwas Neues musste gefunden werden!

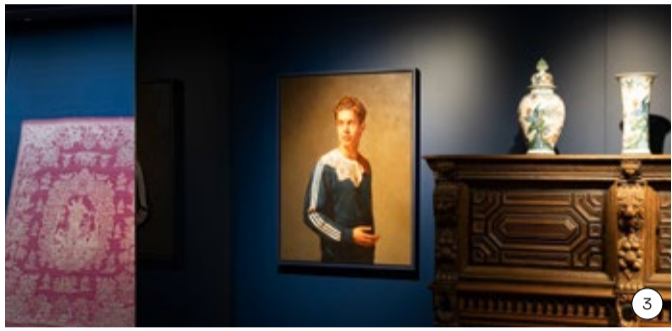
Die Künstlerinnen und Künstler um 1900, wie Émile Gallé, Henry van de Velde oder Peter Behrens griffen dafür auf Formen und Farben der Natur zurück. Ob „Jugendstil“ oder „Art Nouveau“ – ganz Europa befiel ein „beflügelndes Fieber“. Dabei bleibt die Formen- und Materialvielfalt des Jugendstils bis heute unübertröffen. Neben geschwungenen Linien und ausladende Formen finden sich ebenso abstrakte, geometrische oder reduzierte Elemente.

Eine Vielzahl der rund 350 ausgestellten Objekte stammt aus der Schenkung des Ehepaars Claus und Maria Pese. Ergänzungen runden die Präsentation ab, wobei ein Fokus dezidiert nicht auf dem „Altbekanntem“ liegt, sondern auf den Zugängen der letzten Jahrzehnte, die selten oder auch noch nie der Öffentlichkeit präsentiert worden sind.

STÄNDIGE AUSSTELLUNG UND INTERVENTIONEN

Die Ständige Ausstellung umfasst drei chronologisch geordnete und von der Architektur bestimmte Rundgänge. Der erste Rundgang ANTIKE BIS HISTORISMUS lädt ein zu einer Reise durch mehr als 3000 Jahre Kunstgeschichte. Der zweite Ausstellungsbereich ASIATISCHE KUNST. IMPULSE FÜR EUROPA ist vor allem den Kunstschatzen aus China, Japan und dem Iran gewidmet. Der dritte Rundgang JUGENDSTIL BIS GEGENWART spannt den Bogen vom internationalen Jugendstil über Art déco, Funktionalismus und Bauhaus hin zu den großen Designströmungen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie dem ostdeutschen Design und endet in der Gegenwart in der interaktiven Rauminstallation SINNESLANDSCHAFTEN.

Seit Anfang diesen Jahres bereichern zeitgenössische Arbeiten von unter anderem Annette Schröter, Christoph Ruckhäberle, Stephan Balkenhol, Osmar Osten oder Thomas Moecker die Schau und können fortan entdeckt werden. Dabei treten die zeitgenössischen Werke in den Dialog mit den Exponaten der Ständigen Ausstellung.



Neu in der Ständigen Ausstellung: Adolf Hölzels „Maercklin-Fenster“

Seit Anfang des Jahres wird Adolf Hölzels „Maercklin-Fenster“ im Bereich der Kunst der 1930er Jahre der Ständigen Ausstellung präsentiert. Das ausgestellte Fenster besteht aus zehn Einzelsegmenten, die zu einem Ensemble zusammengesetzt wurden. Hölzel (1853–1934), ein Pionier der abstrakten Kunst in Deutschland, der durch seine Schüler auch das Bauhaus stark beeinflusste, zählt zu den bedeutenden Flachglasgestaltern des 20. Jahrhunderts. Neben großen Aufträgen in Hannover für die Bahlsen Werke Günther Wagner, sowie für das Stuttgarter Rathaus 1926–28, beauftragte ihn 1933 auch das dortige Haushaltswarengeschäft Maerklin mit der Gestaltung eines großen Fensters. Der Auftrag für das Stuttgarter Maercklin-Haus durch den Juniorchef, Erich Schurr, war der letzte vor Hölzels Ableben.

Schurr war nicht nur Geschichtsmann, sondern auch leidenschaftlicher Sammler moderner Kunst und auch selbst ein beachteter Maler und Grafiker. Seine Tochter – Dr. Ursula Reinhardt – hat nun großzügigerweise das Fenster Hölzels, welches seit Fertigstellung im Besitz der Familie Schurr verblieb, unserem Museum gestiftet. Zum Museumsjubiläum werden neben dem Maercklin-Fenster noch weitere bedeutende Geschenke in die Ständige Ausstellung integriert.

STUDIOFOYER

bis 07.04.24
TRAUMWELTEN DES ART DÉCO

In den 1920er Jahren waren Zierporzellane wie Dosen, Schalen oder Vasen mit tropischen Pflanzen, Tänzerinnen oder wilden Tieren enorm beliebt. Für Rosenthal entwarf Kurt Wendler (1893–1980) Traum- und Märchenwelten mit besonders fantasiereichen Dekoren in leuchtenden Farben und Gold. Aus ihnen spricht die stilisierende, expressive Formensprache des Art-déco. Auch heute sind die handbemalten Porzellanobjekte deshalb gefragte Sammlerobjekte. Ergänzt wird die Auswahl durch Entwürfe weiterer Künstler wie Kurt Severin oder Hans Küster. Alle Exponate stammen aus der Sammlung von Prof. Dr. Peter W. Schatt.

13.04.–02.11.24
SEHNSUCHT NACH FERNEN WELTEN
Ostasiatische Motive auf Art déco-Porzellanen

Drachen, Pagoden, neblige und träumerische Berglandschaften, die an Tuschemalerei erinnern – die Faszination von „fernen Welten“ findet sich in den 1920er und frühen 1930er Jahren immer wieder in der Produktpalette bekannter Porzellanhersteller aus dem deutschsprachigen Raum. Anlehnungen und Inspirationen von ostasiatischen Motiven waren auf Vasen, Serviceteilen, aber gerade auch auf Dosen beliebte dekorative Elemente, die für den Esstisch oder die heimische Vitrine ein stimmungsvolles Bild erschufen. Neu war der Trend nicht. Vielmehr wurde damit die Tradition der Chinoiserien aus dem 17. und 18. Jahrhundert aufgegriffen. Die Ausstellung zeigt rund 40 in leuchtenden Farben handbemalte und mit Gold staffierte Objekte aus der Art déco-Sammlung von Prof. Dr. Peter W. Schatt.



FOYER AUSSTELLUNGEN

bis 21.04.24
KinderBUCHkunst aus den Niederlanden und Flandern

Die Niederlande und Flandern sind 2024 unter dem Motto „Alles außer flach“ das Gastland der Leipziger Buchmesse. In Kooperation mit der Niederländischen Stiftung für Literatur und Vlanders Literature werden im Foyer herausragende Illustratorinnen und Illustratoren aus der reichen und vielfältigen Kinder- und Jugendbuchszene unserer Nachbarländer gezeigt.



26.04.–06.10.24
METALLOBJEKTE – Art déco und Neue Sachlichkeit. Schenkung Jochen Voigt

Die Ausstellung gibt einen kleinen Einblick in die Sammlung Jochen Voigt, Chemnitz, die dem Museum aus Anlass seines 150. Jubiläums – teils als Schenkung, teils als Ankauf des Freundeskreises und der Landesstelle für Museumswesen – zunächst Silbern blitzendes Metallgerät und -gefäße europäischer Hersteller, darunter wenig bekannte Modelle aus dem erzgebirgischen Aue, entstanden in den Jahren des Neubaus und der Etablierung des Leipziger Grassimuseums am Johannisplatz.



PROJEKTE

Mediaguide: Perspektivwechsel

Der Multimedia Guide des GRASSI MAK wurde um einen neuen, spannenden Rundgang durch die Dauerausstellung ergänzt: Die Tour „Perspektivwechsel“ widmet sich den historischen Ausstellungsstücken, ihrem Entstehungskontext und ihrem Erwerb in Bezug auf aktuelle Diskussionen rund um Rassismus, Sexismus, Kolonialismus und kultureller Aneignung. Die Tour entstand auf Einladung des Museums mit der Schriftstellerin und Kunsthistorikerin Madeleine Prahs und dem Journalisten Dimo Rieß und ist online oder über die App kostenfrei zugänglich.

04.05.24 / 18.00–24.00
Museumsnacht in Leipzig und Halle (Saale)

Auch dieses Jahr heißt es im GRASSI wieder „nachts im Museum“. Neben über 80 weiteren Einrichtungen in Halle und Leipzig laden die drei Museen im GRASSI ihre Besucherinnen und Besucher, egal ob alt oder jung, zu einem nächtlichen Museumsrundgang ein. Es werden Führungen durch die Ausstellungen oder den Alten Johannisfriedhof angeboten. In der Bibliothek gibt es BUCH + KUNST – einen Büchertisch, offene Bibliothek und Pop-up-Ausstellung und in der Pfeilerhalle können die Gäste im Escape Game dem Kunstsammler auf die Spur kommen. Musik von DJ DFKT, die Pop-Up Bar der GRASSI friends und ein diverses Angebot an Gastronomie laden die nächtlichen Gäste zum Verweilen ein. Programm und Tickets: museumsnacht-halle-leipzig.de

KERAMIKMARKT

08.+09.06.24 / 10.00–18.00
 Der Keramikmarkt am zweiten Juni-Wochenende im GRASSI feiert in diesem Jahr sein 10.-jähriges. Wieder bieten rund 60 Keramikerinnen und Keramiker in den Innenhöfen des Grassimuseums gut gestaltete Keramik an. Die Spannweite ist dabei groß: Von dünnwandigen Teeschalen über farbenfrohes Kindergeschirr bis hin zu kraftvoller Keramik aus dem Rakubrand reicht das Angebot. Darüber hinaus vergibt eine Jury drei Preise für die besten Einreichungen zum Thema „Gut gelaufen“. Sämtliche Wettbewerbsstücke werden während des zweitägigen Keramikmarktes in der Pfeilerhalle des Museums präsentiert. Der Eintritt ist frei. terrrossaleipzig.wordpress.com/keramikmarkt/

GRASSI FEIERT

150 Jahre GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Von Januar bis Dezember feiert das Museum seine Eröffnung vor 150 Jahren mit aufregenden Ausstellungen, einer Vielzahl von Veranstaltungen, neuen hochrangigen Kunstwerken, Interventionen in der Dauerausstellung, interessanten Projekten und Kooperationen. Schwerpunkt des Jubiläumsjahres sind die drei Sonderausstellungen A CHAIR AND YOU, ZUKÜNFT. MATERIALIEN UND DESIGN VON MORGEN sowie die sich vor den internationalen Sammlern und Schenkegeberinnen verborgene Ausstellung DANKE. MERCI. GRAZIE. HARTELIJK DANK Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres steht das Festwochenende am 25. und 26. Mai auf dem Programm.

Sa 25.03. 13.00–24.00

Neben zahlreichen Kurzführungen durch Ständige und Sonderausstellungen findet ein Gespräch des Museumsdirektors Dr. Olaf Thormann mit dem Restaurator, Designer und Sammler Prof. Jochen Voigt über seine umfangreichen Schenkung statt. Dank unseres Freundeskreises können schöne Mid Century Einzelstücke bei „Design zu haben“ erworben werden. Dazu gibt es Musik, Poetry Slam, Graphic Recording und kulinarische Köstlichkeiten. In den Abend tanzen wir gemeinsam mit THE GREAT GRASSI und Musik der 1920–1940 Jahre.

So 26.03. 13.00–18.00

Der Sonntagnachmittag ist den Kindern und Familien gewidmet. Ab 13 Uhr führen verschiedene Handwerker – wie Steinbildhauer, Kunstschmied oder Glasbläser – in den Innenhöfen ihre Kunstfertigkeit vor. An sechs „Time stamps – Zeit-Stationen aus 150 Jahren“ können in den Ausstellungsräumen kurzweilige Einblicke in besonders wichtige Entwicklungsschritte von Kunst und Handwerk gewonnen werden. Dazu gibt es wieder zahlreiche Kurzführungen.

An beiden Tagen ist außerdem das FabMobil zu Gast und lädt zum Staunen und Ausprobieren mit Creative Technologies wie 3D Druck, Virtual Reality, Robotik und Programmierung. Alle Informationen: grassimak.de/150jahre

BECOME A CURATOR

Private Sammelleidenschaften präsentiert
 Sie sammeln spannende oder kuriose Objekte? Träumen Sie von einer Ausstellung Ihrer Stücke in einem Museum? Dann sind Sie gefragt! Wir suchen private Sammlerinnen und Sammler, die eine Auswahl ihrer Lieblingsobjekte bei uns im Museum ausstellen möchten. Für die Bewerbung bis zum **15.04.** benötigen wir zwei bis drei aussagekräftige Fotos der Sammlung und eine Kurzbeschreibung. Kontakt: joana.brauhardt@leipzig.de

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do–So, Feiertage 10–18 Uhr,
 Mi 12–20 Uhr, Mo sowie am 24.12.
 und 31.12. geschlossen
 Bibliothek: Mi + Do 13–18 Uhr

EINTRITT

Bis 18 Jahre: für alle Ausstellungen kostenfrei / Erwachsene: Ständige Ausstellungen kostenfrei; Sonderausstellungen* 8 €, erm. 5,50 € bzw. 4 €, Abendticket (ab einer Stunde vor Schließung) 4 € / Jeweils am ersten Mittwoch im Monat 3 € für das gesamte Museum. *Zuschläge möglich

GEBÄRDENSPRACHE

Auf Wunsch können Führungen in Gebärdensprache organisiert werden. Wir bitten um Voranmeldung mindestens zwei Wochen vor Ihrem Wunschtermin unter grassimuseum@leipzig.de

FOTO- UND VIDEOHINWEIS

Im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen erfolgen in den Innen- und Außenräumen des Museums Foto-, Bild- und Tonaufnahmen. Mit dem Besuch einer öffentlichen Veranstaltung geben Sie Ihr Einverständnis, dieses Material kostenfrei zu verwenden. Sollten sie einer Aufnahme widersprechen, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich vor Ort mit.

VERMIETUNG

Die einzigartigen Räume und Foyers, Innenhöfe und Gärten des Museums sind ein idealer Rahmen für Feiern und Veranstaltungen. Informationen unter grassimak.de/besuch/service oder +49 (0) 341/22 29 236

MEDIAGUIDE UND APP

Kostenfrei als Leihgerät am Kassentresen oder als App erhältlich. Für Kunstinteressierte, Fachleute, Kinder, Familien, Schulklassen. Als Rallye oder Rundgang. Für Eilige und Wissbegierige. Für Blinde und Sehgeschwache. Auf Deutsch, Englisch und in Leichter Sprache.

Zum Mediaguide geht es hier:



MUSEUMSSHOP

Bücher, Accessoires, Wohndesign, Schmuck, Postkarten, Plakate, Keramik, Textilien, Spielzeug
 Di, Do–So 12–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr

CAFÉ IM GRASSI

Wochenkarte und Lunch, italienischer Kaffee und große Kuchen Auswahl im Sommer mit Freisitz. Di, Do–So, Feiertage 10–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr +49 (0) 341/22 29 330 www.cafeimgrassi.de

FOTOS

Felix Bietmeier, Esther Höyer, Lucie Jansch, Patrick Oetelien

TITELBILD

„Bright Space“ in der der Sonderausstellung A CHAIR AND YOU

BILDNACHWEIS

1 Tom Dixon, Pylon Chair, 1992; © VG Bild-Kunst, Bonn 2024 2 Tulpenvase, Entwurf von Marie Kirschner, 1900/ Ausführung von Glashütte Johann Lötzwitzwe, Glas 3 Die drei Fähigkeiten; Hans Aichinger, Leipzig, 2023; Öl auf Leinwand 4 Dose, Porzellanfabrik Fraureuth AG Fraureuth, ca. 1925–1935; Porzellan 5 Annemarie van Hoeringen: Monsieur Matisse und seine fliegende Schere, Stuttgart: Freies Geistesleben, 2015 6 Teekanne, vermutlich Italien, 1930er Jahre Messing, verchromt (ungestempelt) 7 Frühling im GRASSI 8 Vase mit Pfauenfedern, Glashütte Johann Lötzwitzwe, um 1900, Glas 9 Töpfern an der Drehscheibe 10 Innenhof Grassimuseum 11 Ron Arad, Second-Hand Rose, Serie „Chair by its Cover“, 1989 12 KALEIDOSKOP in der Sonderausstellung A CHAIR AND YOU 13 Keramikmarkt im GRASSI

GESTALTUNG

KOCMOC brand, Leipzig

DRUCK

Druckerei Böhlau, Leipzig



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
 ClimatePartner.com/4446-2402-1001

GRASSI!

Leipzig
 Museum für Angewandte Kunst
 150 JAHRE



04—06
GRASSI
 2024



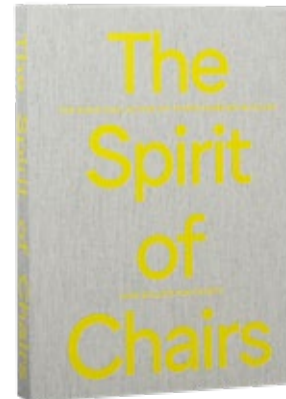
GRASSI
 Museum für Angewandte Kunst
 Einrichtung der Stadt Leipzig

Johannisplatz 5–11 | 04103 Leipzig | +49 (0) 341/22 29 100
grassimuseum@leipzig.de | www.grassimak.de

f @ x p e / grassimak

humanistisch – weltoffen

PUBLIKATIONEN



Zur Ausstellung A CHAIR AND YOU ist ein Sammlungsbuch im Museumsshop erhältlich.
 The Spirit of Chairs. The Chair Collection of Thierry Barbier-Mueller, Lars Müller Publishers 2022, 384 Seiten, 927 Abbildungen (engl./franz.)



Das Katalogbuch zur Sammlung Jochen Voigt (Jubiläumsschenkung). Passage Verlag, Deutsch, fester Einband, 384 Seiten, 35 €. Stellt 150 Objekte vor. Darunter sind Zeichnung, Aquarelle, Metallobjekte und Daguerreotypen.



VERANSTALTUNGEN

APRIL

Mi 03.04. 18.00
WERKBETRACHTUNG
Leuchtende Farben, kostbare Materialien und feine Malereien. Ein spätmittelalterliches Stundenbuch
Das spätmittelalterliche Stundenbuch gehört zu den Meisterwerken der Dauer- ausstellung. Über die Bedeutung und den Gebrauch des Stundenbuchs mit Karoline Schliemann (Kosten: 3 €)



verborgene Geheimnis werden in der Kunstpause vorgestellt. Mit Kuratorin Joana Brauhardt

Mi 10.04. 18.00
FÜHRUNG + GESPRÄCH
AM TAG DER PROVENIENZ- FORSCHUNG
Woher stammen die Objekte?
Ausgewählte Beispiele zur Provenienzforschung in der Ständigen Ausstellung ANTIKE BIS HISTORISMUS mit Kurator Dr. Thomas Rudi (Kosten: 3 €)

Do 11.04. 14.00–17.00
ATELIER AM DONNERSTAG
Schmuckstücke selbst kreiert und emailliert
Inspiriert durch Ausstellungsstücke aus mehreren Jahrhunderten werden nach eigenen Entwürfen Schmuckstücke aus Kupfer gearbeitet und mit aufgeschmolzenem Glaspulver emailliert. Mit Antje Ingber (Workshop 30 €/20 € erm. und Material ca. 8 €); ab 16 Jahren

Sa 13.04. 10.00–12.30
FREUNDESKREIS
GRASSIFRÜHSTÜCK
Das Sammlerehepaar Claus und Maria Pese aus Nürnberg erzählt vom Abenteuer ihrer fast 50-jährigen Sammel- leidenschaft für Jugendstil- objekte.
Treffpunkt Frühstück: 10 Uhr Café im GRASSI, Treffpunkt Führung: 11 Uhr Foyer des GRASSI MAK (Gäste, Mitglieder und solche, die es werden wollen, sind herzlich willkommen.)

Sa 13.04. 15.00–16.00
FÜHRUNG
„Ein gemeinsamer Atem“
Das Sammlerehepaar Claus und Maria Pese aus Nürnberg berichtet, wie sie das „beflügelnde Fieber“ des Jugendstils erfasst hat.

Mi 17.04. 18.00
KURZFÜHRUNG
BEFLÜGELNDES FIEBER
Die Besonder- und Eigenheiten des Jugendstils sowie manches

MAI

Mi 01.05. 12.00
FÜHRUNG
KUNSTPAUSE: BEFLÜGELNDES FIEBER
Die Besonder- und Eigenheiten des Jugendstils sowie manches verborgene Geheimnis werden in der Kunstpause vorgestellt. Mit Kuratorin Joana Brauhardt

Mi 01.05. 15.00–18.00
MITMACH-AKTION
ZEICHNEN
Zeichnen vor Objekten in den Ausstellungen oder besonderer Architekturdetails.
Mit Prof. Rainer Schade
Kosten: 12 € (inkl. Material)



Do 02.05. 14.00–17.00
ATELIER AM DONNERSTAG
Töpfern an der Drehscheibe
Inspiriert durch Keramiken aus mehr als 2000 Jahren wird an der Drehscheibe selbst experimentiert und getöpft. Mit Anna Scharping (Workshop 30 €/20 € erm. und Material ca. 5 €); ab 16 Jahren

Fr 03.05. 14.00–19.00
GRASSI KOLLEG
Auftaktveranstaltung
Das GRASSI KOLLEG versteht sich als eine Schule des Sehens im praktischen Sinn. Interessierte Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, sich über einen längeren Zeitraum mit klassischen Techniken der Gestaltung auseinanderzusetzen und selbst kunstpraktisch tätig zu sein.
Mit Dirk Neumann. Verbindliche Anmeldung und weitere Informationen unter: grassimak.de/erwachsenenbildung/

Sa 04.05. 18.00–24.00
MUSEUMSNACHT
LEIPZIG/HALLE
Mehr als 80 Museen in Leipzig und Halle laden ein in ihre Ausstellungen, Werkstätten und Ateliers.
Das Programm finden Sie hier: museumsnacht-halle-leipzig.de

Di 07.05. 19.00–22.00
ERÖFFNUNG
A CHAIR AND YOU
Eröffnung der Sonderausstellung in Anwesenheit von Robert Wilson

Mi 15.05. 16.00–19.00
ABENDWERKSTATT
Siebdruck
Angeregt von Ornamenten und Mustern aus der Ständigen Ausstellung entstehen Schmuckpapiere mit selbst entwickelten und belichteten Motiven in der Siebdruckwerkstatt. Mit Beata Emödi (Workshop 30 €/20 € erm.); ab 16 Jahren

So 19.05. 15.00
FÜHRUNG
A CHAIR AND YOU
Ausstellungsrundgang mit Almut Zimmermann; max. 20 Teilnehmende; im Eintritt inkl.

Di 21.05. 17.00–18.15
SOMMER IM GRASSI
Achtsamkeit im Rehgarten
Zusammen mit Catharina Guth und Jörn Olbrich verwandelt sich der Rehgarten in eine Ruheoase: Meditationen, sanfte Bewegungen und Impulse zu einer achtsamen Lebensgestaltung.
Bitte eine Matte mitbringen.
Das Angebot findet auf Spendenbasis statt.
Anmeldung unter: achtsamkeit.imrehgarten@gmx.de



Mi 22.05. 18.00
DIALOGFÜHRUNG
A CHAIR AND YOU
Ausstellungsrundgang mit Miriam Heckhoff und Prof. Patrick Primavesi, Institut für Theaterwissenschaft und Tanzarchiv Leipzig e.V.; max. 20 Teilnehmende, im Eintritt inkl.

Mi 22.05. 18.30
ARCHITEKTURFÜHRUNG
Jetzt aber zackig. Von Ecken und Kanten des Museums.
Nach einer Besichtigung von Orten, die sonst für Gäste nicht zugänglich sind, warten im Museum noch zwei innen-architektonische Highlights auf die Teilnehmenden. Eintritt frei.
Treffpunkt: Haupteingang

Fr 24.05. 16.00–19.00
ABENDWERKSTATT
Silberschmuck selbst erdacht und gemacht
Inspiration durch Schmuck der letzten 50 Jahre. Mit Diana-Lucy Strahlendorf (Workshop 30 €/20 € erm. und Material ca. 20 €); ab 16 Jahren

Sa 25.05. 13.00–24.00
GRASSI FEIERT
JUBILÄUM. Das Museum feiert sein 150jähriges Bestehen
Zum Festwochenende erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Fülle an Aktionen. Alle Informationen unter: grassimak.de/150jahre

So 26.05. 13.00–18.00
GRASSI FEIERT
JUBILÄUM. Das Museum feiert sein 150jähriges Bestehen
Der Sonntagmittag ist den Kindern und Familien gewidmet. Ab 13 Uhr führen verschiedene Handwerker ihre Kunstfertigkeit vor. Alle Informationen unter: grassimak.de/150jahre

Di 28.05. 17.00–18.15
SOMMER IM GRASSI
Achtsamkeit im Rehgarten
siehe 21.05.
Anmeldung unter: achtsamkeit-imrehgarten@gmx.de

Do 30.05. 16.00–19.00
ABENDWERKSTATT
Schmuckstücke selbst kreiert und emailliert
Inspiriert durch Ausstellungsstücke aus mehreren Jahrhunderten werden nach eigenen Entwürfen Schmuckstücke aus Kupfer gearbeitet und mit aufgeschmolzenem Glaspulver emailliert.
Mit Antje Ingber (Workshop 30 €/20 € erm. und Material ca. 8 €); ab 16 Jahren

JUNI

Sa 01.06. 14.00–17.30
OFFENE WERKSTATT
Repair your Chair – Reparaturwerkstatt für Lieblingsstühle



Das ehrenamtliche Team des „Café kaputt“ hilft dabei, Lieblingsstühle wieder in Schuss zu bringen; auf Spendenbasis; keine Anmeldung erforderlich; Ort: Werkstatt des GRASSI MAK

So 02.06. 15.00
FÜHRUNG
A CHAIR AND YOU
Ausstellungsrundgang mit Almut Zimmermann
max. 20 Teilnehmende
im Eintritt inkl.



Mi 05.06. 12.00
FÜHRUNG
KUNSTPAUSE: BEFLÜGELNDES FIEBER
Die Besonder- und Eigenheiten des Jugendstils sowie manches verborgene Geheimnis werden in der Kunstpause vorgestellt.
Mit Kuratorin Joana Brauhardt

Mi 05.06. 18.00
POP-UP AUSSTELLUNG
Linie – Schatten – Profil. Landschaftszeichnung & Porträtfotografie
Die Kuratorin Karoline Schliemann zeigt frühe Fotografien, sogenannte Daguerreotypien, Aquarelle, Drucke und Zeichnungen aus der Sammlung Jochen Voigt. Ort: Pfeilerhalle

Mi 05.06. 18.00
KURATORINNENFÜHRUNG
A CHAIR AND YOU
Rundgang durch die Ausstellung mit Chantal Prod'Hom, ehemalige Direktorin des Mudac – Museum of Contemporary Design and Applied Arts in Lausanne; max. 20 Teilnehmende; im Eintritt inkl.; auf Englisch

Do 06.06. 14.00–17.00
ATELIER AM DONNERSTAG
Töpfern an der Drehscheibe
Inspiriert durch Keramiken aus mehr als 2000 Jahren wird an der Drehscheibe selbst experimentiert und getöpft. Mit Anna Scharping (Workshop 30 €/20 € erm. und Material ca. 5 €); ab 16 Jahren

Fr 07.06. 16.00–20.00
ABENDWERKSTATT
Zinken, Zapfen, Schlitz – Klassische Holzverbindungen
Unter fachkundiger Anleitung entsteht ganz ohne Nägel und Schrauben eine gezinkte Buchstütze oder eine Schlüsselablage; mit dem Holzkollektiv Lindenau GbR (Workshop 30 €/20 € erm.); ab 16 Jahren

Sa–So 08.–09.06. 10.00–18.00
KERAMIKMARKT
LEIPZIG IM GRASSI
Rund 60 internationale Keramikerinnen und Keramiker verkaufen aktuelle Arbeiten.

So 09.06. 18.00–20.00
KONZERT / SZENISCHE LESUNG
„Worte sind herrlich duftende Blumen – Fangarme des Verlangens“
Lyrik & Prosa der österreichischen Schriftstellerin Elsa Asenijeff (1867–1941). Das poetische Programm erzählt von großer Liebe, hingebungs- voll, verzweifelt, fordernd. Die Schauspielerin Sibylle Kuhne wird dabei von der Flötistin Fruzsina Tóth begleitet.
Eintritt: 8 €/5,50 € erm.
Karten sind an der Museums- kasse erhältlich.

Mo 10.06. 11.00–16.00
NETZWERKTREFFEN
Jugendstil in Leipzig
Anlässlich des Internationalen Tag des Jugendstils sind alle, die sich mit dem Thema Jugendstil in Leipzig beschäftigen, eingeladen, zusammenzukommen und sich über alte, neue und zukünftige Projekte auszutauschen.
In Kooperation mit dem AK Gohliser Geschichte

Mo 10.06. 20.00
BACHFEST-KONZERTE
No 58 Wiederholungen I – Maschinenmusik?
Andreas Seidel (Violine), Steffen Schleiermacher (Klavier, Moderation) / Eine Kooperation zwischen musica nova e.V., GRASSI Museum für Angewandte Kunst und Bachfest
Kartenpreis: 11 €/9 € erm.
Programm und Tickets: bachfestleipzig.de



Di 11.06. 16.00–19.00
ABENDWERKSTATT
Koptische Buchbindung
Mit Hilfe der koptischen Faden- heftung entsteht ein selbst- gehafteter Buchblock, der mit Schmutzpapier und Buchdecke zu einem eigens hergestellten Buch wird.
Mit Beata Emödi (Workshop 30 €/20 € erm.); ab 16 Jahren

Di 11.06. 17.00–18.15
SOMMER IM GRASSI
Achtsamkeit im Rehgarten
siehe 21.05.
Anmeldung unter: achtsamkeit.imrehgarten@gmx.de

Di 11.06. 20.00
BACHFEST-KONZERTE
No 74 Wiederholungen II – Meditationsmusik?
Steffen Schleiermacher (Klavier, Moderation)
Eine Kooperation zwischen musica nova e.V., GRASSI Museum für Angewandte Kunst und Bachfest
Kartenpreis: 11 €/9 € erm.
Programm und Tickets: bachfestleipzig.de

Mi 12.06. 16.00–17.30
STADTEILFÜHRUNG
„Leipziger Architektur um 1900“ – Waldstraßenviertel
Großartige Architektur und spannende Details laden bei diesem Gang durch das Leipziger Waldstraßenviertel, das größte geschlossen erhaltende Gebiet der Gründerzeit, ein, entdeckt zu werden.
Treffpunkt: Liviaplatz
Mit Annkatrin Merrem
Um Anmeldung wird gebeten: grassimuseum@leipzig.de

Do 13.06. 16.00–19.00
ABENDWERKSTATT
Schmuckstücke selbst kreiert und emailliert
Inspiriert durch Ausstellungsstücke aus mehreren Jahrhun-

erten werden nach eigenen Entwürfen Schmuckstücke aus Kupfer gearbeitet und mit aufgeschmolzenem Glaspulver emailliert.
Mit Antje Ingber (Workshop 30 €/20 € erm. und Material ca. 8 €); ab 16 Jahren

So 16.06. 15.00
FÜHRUNG
A CHAIR AND YOU
Ausstellungsrundgang mit Almut Zimmermann; max. 20 Teilnehmende; im Eintritt inkl.

So 16.06. 15.00–17.00
FAMILIENZEIT
Muss leiden, wer schön sein will?
Mode-Diktate für Mann und Frau durch die Jahrhunderte, mit Hut- und Perücken-Anprobe. Anschließend werden mit Textilfarben Stofftaschen gestaltet. Mit Ute Thieme (Kinder 5 €, Erw. 10 €); ab 9 Jahre

So 16.06. 15.00–18.00
GRASSI FRIENDS
White Dinner
Lust auf ein stilvolles Picknick im wunderschönen Rehgarten? Ein White Dinner ist ganz in Weiß gehalten (Kleidung, Tisch- tuch / Picknickdecke), festliches Essen & eine Decke dürfen selbst organisiert werden, die GRASSI friends bieten Getränke, Musik & Unterhaltung.

Di 18.06. 17.00–18.15
SOMMER IM GRASSI
Achtsamkeit im Rehgarten
siehe 21.05.
Anmeldung unter: achtsamkeit.imrehgarten@gmx.de

Mi 19.06. 12.00
KURZFÜHRUNG
BEFLÜGELNDES FIEBER
Sinnliche Linien, ausladende Formen und neckende Nixen scheinen typisch für den Jugendstil zu sein. Die Besonder- und Eigenheiten sowie

manches verborgene Geheimnis wird in der Kunstpause vorgestellt.
Mit Kuratorin Joana Brauhardt

Mi 19.06. 18.00
DIALOGFÜHRUNG
A CHAIR AND YOU
Ausstellungsrundgang mit Miriam Heckhoff und Christian Berens, Gestaltungsforscher mit aktuellem Fokus auf dem Thema Sitzen; max. 20 Teilnehmende

27.06.–07.07. (außer 01.07.) 20.00–22.00
SOMMER IM GRASSI
Sommertheater der Hochschule für Musik und Theater
Tickets erhalten Sie über die Vorverkaufsstelle der Hochschule für Musik und Theater.

Fr 28.06. 16.00–19.00
ABENDWERKSTATT
Silberschmuck selbst erdacht und gemacht
Inspiration durch Schmuck der letzten 50 Jahre. Mit Diana-Lucy Strahlendorf (Workshop 30 €/20 € erm. und Material ca. 20 €); ab 16 Jahren

So 30.06. 15.00–16.00
FÜHRUNG
Ausstellungsrundgang durch A CHAIR AND YOU
Mit Almut Zimmermann
max 20 Teilnehmende,
Eintritt inkl.

Wenn nicht anders vermerkt, melden Sie sich bitte für alle Workshops vorab über unseren Online-Kalender an: grassimak.de/programm/kalender

besonders für Kinder und Familien geeignet